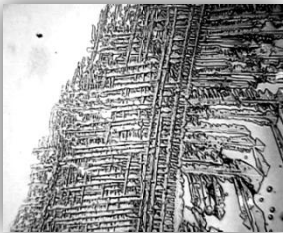
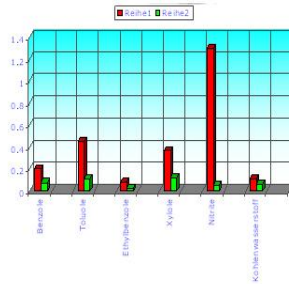


Abgas-Optimierung

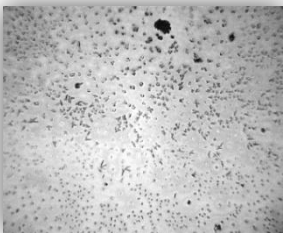
Die aus chemischer und wissenschaftlicher Sicht wohl bemerkenswertesten Ergebnisse haben wir mit dem System zur Optimierung und Schadstoffreduzierung von Fahrzeug-Abgasen erzielt. Die chemischen Auswertungen erbrachten folgende Werte:

Reduktion der Benzole um 68%, der Toluole um 75,55%, der Ethylbenzole um 73,75%, der Summe Xylole um 67,57%, der Nitrite um 96,23%, des Kohlenwasserstoffs nach H18 um 45,45%.



Kristallisationsbild der Wassermoleküle ohne MOTAC TRAFFIC®

Diese Aufnahme (100-fach vergrößert) von kontaminiertem Abgaswasser zeigt klar die rechtwinkligen Strukturen auf, die für ihre schädlichen Einflüsse auf das Nervensystem bekannt sind.



Kristallisationsbild der Wassermoleküle mit MOTAC TRAFFIC®

Diese Aufnahme (100-fach vergrößert) zeigt klar und deutlich den Einfluss der Tachyonen-Energie. Im Abgaswasser finden sich keine rechtwinkligen Kristallstrukturen mehr. Die krebserregenden Substanzen sind praktisch nicht mehr vorhanden.

Wasser-Kristall-Bilder

Spätestens seit den Entdeckungen des weltweit anerkannten Wasserforschers Dr. Masaru Emoto ist eindeutig bewiesen, dass Wasser die Eigenschaft besitzt, Informationen zu speichern.

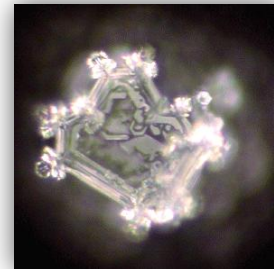
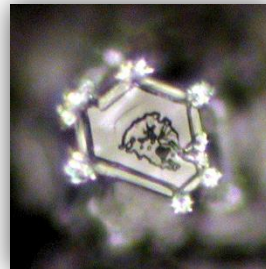
Botschaften im Wasser?

Nach ausgedehnten Vorversuchen fotografierte der japanische Wissenschaftler Dr. Masaru Emoto 1993 Bilder von gefrorenen Wassertropfen über das Mikroskop und entdeckte dabei die unterschiedlichsten Ausformungen, je nach Herkunft der Wasserprobe.

Er dehnte seine Untersuchungen zusammen mit seinem Laborteam aus und fotografierte eingefrorenes Wasser aus verschiedenen Naturgewässern und Leitungswasser aus aller Welt. Schließlich versuchte er, Wasserproben mit Musik zu beschallen und zu fotografieren: mit erstaunlichen Resultaten: es zeigten sich jeweils für das Musikstück und dessen Inhalt charakteristische Merkmale in der Kristallstruktur. Schließlich unternahm er ausgedehnte Experimente mit Wörtern, die er und sein Team auf die Fläschchen schrieben. Viele Ergebnisse wurden in seinen Büchern mit eindrucklichen Photographien publiziert.

Kann Wasser fühlen?

Diese beiden Bilder repräsentieren «Wasserkristalle» die von einer Studie stammen bei der ein Mobiltelefon während 20 Minuten (Stand-By-Modus) an ein Glas mit Wasser befestigt wurde.



Detaillierte Informationen über die von uns in Auftrag gegebenen Studien sind auf unserer Homepage www.biotac-tecline.com veröffentlicht.

WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN & ANALYSEN



**BIOTAC
TEC LINE**

TRACHYON ENERGY SYSTEMS

Einleitung

Seit Beginn unserer Tätigkeit stellen wir immer wieder fest, dass die Akzeptanz seitens der Wissenschaft gegenüber der von uns entwickelten Produkten oft an mentalen Blockaden scheitert. Es scheint uns daher von großer Wichtigkeit, die Informationen über Tachyonen-Technologie einem breiten Publikum näher zu bringen und mit aussagekräftigen physikalischen Beweisen zu untermauern.

Mit einem Schmunzeln dürfen wir eingestehen, dass uns diese Aufgabe dank der Hilfe von externen Forschungslabors ermöglicht wurde: alle auf unseren Homepages vorgestellten Analysen



wurden ausnahmslos von unabhängigen Forschungslabors durchgeführt und beweisen eindeutig die Wirksamkeit der BIOTAC LINE® - Produkte. Gerne weisen wir darauf hin, dass nicht alleine Aussagen von Physikern den Ausschlag geben sollten, an ein Produkt oder an seine Wirksamkeit zu glauben: vertrauen Sie auf Ihren eigenen Erfahrungen!

Vergessen wir nicht, dass die führenden Wissenschaftler Ende des 19.ten Jahrhunderts behaupteten, dass eine Dampf-Lokomotive, die sich



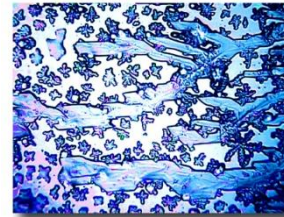
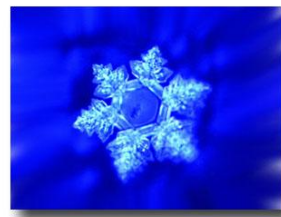
schneller als 30km/h bewegt, augenblicklich implodieren würde (das Gegenteil von explodieren)! Nur Schade, dass heutzutage keine dieser "Physik-Koryphäen" noch am Leben ist und persönlich erfahren darf wie es sich anfühlt, mit der japanischen Magnetschwebbahn MLX01 mit über 580km/h durch die Landschaft zu reisen. Dieser Wert wurde übrigens bereits im Dezember 2003 mit einer Dreier-Kombination dieser Schwebbahn erreicht.

Trinkwasser-Belebung

Zurzeit dürfen wir fünf verschiedene wissenschaftliche Studien und Analysen präsentieren, die im Zusammenhang mit der Belebung von Trinkwasser stehen. Dabei wurden die folgenden Systeme getestet:

- AQUAFLOW®
- AQUIVATOR®
- VITA CARD Mini®

Wie Sie beim Durchlesen der Analysen feststellen werden, wird der Beweis erbracht, dass diese Produkte in der Lage sind, normales Leitungswasser in seiner biologischen und chemischen Struktur auf äußerst bemerkenswerte Art und Weise zu optimieren.



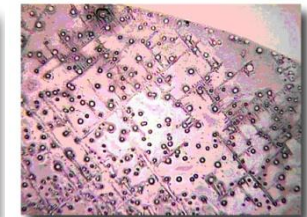
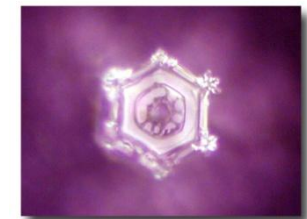
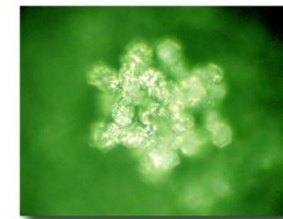
Die -für die Wissenschaft- erstaunlichsten Analysen wurden im Zusammenhang mit destilliertem Wasser gemacht, welches normalerweise NIE auskristallisiert. Wird solches Wasser mit den von uns entwickelten Tachyonenprodukten angeregt, entstehen -entgegen den üblichen Erwartungen- hexagonale Kristall-Strukturen.

E-Smog - Repolarisierung

Zurzeit dürfen wir fünf verschiedene wissenschaftliche Studien und Analysen präsentieren, die im Zusammenhang mit der Repolarisierung von Mobilfunkstrahlen stehen.

Dabei wurde der von uns entwickelte HANDY-CHIP® auf seine Wirksamkeit getestet.

Wie Sie beim Durchlesen der Analysen feststellen werden, wird der Beweis erbracht, dass dieses Tachyonen-Produkt in der Lage ist, elektromagnetische Strahlungen von Mobiltelefonen in ihrer biologischen Wirksamkeit zu optimieren.



Original-Auszug: „Die Gefahr, an einem Hirntumor zu erkranken, ist bei der Neutralprobe wesentlich höher als bei der Probe mit dem Handy-Chip. Dies ist ein Teilerfolg, der immerhin darin besteht, dass krebserregende Anteile der Mobiltelefon-Strahlung sehr wahrscheinlich absorbiert werden konnten.“